

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten
Bekanntmachung.**

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bayerische Staatsforsten AöR

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Anstalten des öffentlichen Rechts auf Landesebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Forstbetrieb Freising: motormanuelle und maschinelle Holzernte mit Harvester, Rückung
mit Forwarder sowie Lagerung

Beschreibung: Forstbetrieb Freising: motormanuelle und maschinelle Holzernte mit
Harvester, Rückung
mit Forwarder sowie Lagerung

Kennung des Verfahrens: 4d60ed30-55de-4dc4-ab56-38801d92b38c

Interne Kennung: 2026ST000151

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 77230000 *Dienstleistungen in Verbindung mit
der Forstwirtschaft*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Freising

Postleitzahl: 85354

NUTS-3-Code: *Freising* (DE21B)

Land: *Deutschland*

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2.388.000 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 6

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Revier Bayerbach

Beschreibung: Landwald im Tertiärem Hügelland mit lehmig-tonigen z.T. wechselfeuchten Böden.

Interne Kennung: 784854a6-6e25-4491-ac55-8c80ddb12d51

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 77230000 *Dienstleistungen in Verbindung mit der Forstwirtschaft*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Vom Auftraggeber besteht die Möglichkeit zur Verlängerung.

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Freising

Postleitzahl: 85354

NUTS-3-Code: *Freising* (DE21B)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Sonstige Angaben zur Dauer: *Unbekannt*

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 3

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Auftragsunterlagen*

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung
(Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Jeder Bieter kann Angebote für mehrere Lose abgeben. Jeder Bieter kann aber grundsätzlich (zu der Ausnahme s.u. Ziffer 6.) nur für ein (1) Los den Zuschlag erhalten.

Angebote von Bietern, die mit einander verbunden im Sinne von § 15 AktG sind, werden ausgeschlossen. Dies gilt auch für (teil)identische Bietergemeinschaften, Bietergemeinschaften mit verbundenen Unternehmen eines (anderen) Bieters oder beim Einsatz von Nachunternehmern, die in anderen Losen eingesetzt werden sollen, solange nicht bei Angebotslegung nachgewiesen ist, dass die Leistungsfähigkeit des jeweiligen verbundenen Unternehmens/ Nachunternehmers unabhängig von dem (anderen) Bieter bzw. dort beteiligten Unternehmen besteht.

Der Zuschlag wird auf die insgesamt wirtschaftlichste Kombination aller Lose erteilt:

Die Auswahl des in einem Los jeweils besten Angebots erfolgt auf Basis der (in den

Vergabeunterlagen) bekannt gegebenen Zuschlagskriterien wie folgt, d.h. es gelten folgende Bedingungen zur Ermittlung desjenigen Loses, für das ein Bieter den Zuschlag

erhält, falls sein Angebot in mehreren Losen das wirtschaftlichste ist als in der angegebenen Höchstzahl an Losen:

Das wirtschaftlichste Ergebnis wird ermittelt, indem die Reihenfolge der Zuschlagsentscheidung

nach der Größe der Preisabstände bzw. bei einer Preis-Leistungs-Wertung nach der Höhe

der Punktabstände zwischen dem jeweiligen Erst- und dem jeweiligen Zweitplatzierten

ausgerichtet wird. Der Auftraggeber errechnet unter Einsatz des Vergabeportals „Deutsche

eVergabe“ aus den jeweiligen Bieterangaben zum Preis bzw. bei einer Preis-Leistungs-Wertung

auf Basis der Punkte entsprechend dem vom Auftraggeber vorgegebenen Gewichtungsverhältnis

eine Kennzahl (Z). D.h. die Kennzahl (Z) ist die gewichtete Punktzahl aus dem jeweiligen

Angebotspreis je Los und, sofern einschlägig, den Punkten für die Leistungs-/ Qualitätskriterien

auf das einzelne Angebot je Los.

Der Auftraggeber erstellt für jedes Los eine Rangliste mit den Kennzahlen und den Differenzen zwischen den einzelnen Kennzahlen innerhalb eines Loses.

Dann wird unter Berücksichtigung der Kennzahl (Z) die wirtschaftlichste Kombination aller Lose ermittelt. Dasjenige Los, in dem der Abstand/ die Differenz zwischen den Kennzahlen im Vergleich zu den anderen Losen am höchsten ist, wird als Erstes vergeben. Die Vergabe der übrigen Lose erfolgt in analoger Weise.

Etwaige Angebote des ersten „bezuschlagten“ Auftragnehmers in anderen Losen werden dann gestrichen, fließen damit nicht mehr in die Differenzberechnung bei den Kennzahlen ein.

Bei den weiteren Losen wird jeweils unter Neuberechnung der Differenzen der Kennzahl (Z) bei einem weiteren Zuschlag entsprechend vorstehender Systematik verfahren. D.h. es bleiben Differenzen solcher Angebote unberücksichtigt, die von Bietern eingereicht wurden, die bereits bei einem anderen Los das wirtschaftlichste Angebot abgegeben haben.

Sollte(n) bei einem Los

a) alle Angebote aufgrund vorstehender Systematik entfallen oder

b) nur ein Angebot eingegangen sein,

erhält hier – ausnahmsweise abweichend von der Zuschlagslimitierung auf ein (1) Los

– der Bieter, dessen Angebot in diesem Los ohne die Streichung nach vorstehend Ziffer

4 bzw. 5 das wirtschaftlichste wäre, den Zuschlag, vorbehaltlich einer nochmaligen Prüfung der Eignung und der Einhaltung etwaiger bei der Eignung oder im Vertrag formulierter

Mindestanforderungen (z.B. zu den Umsatz- oder Beschäftigtenzahlen oder verfügbaren

Maschinen). Die Zuteilung eines 2. Loses an einen Bieter kann nur einmalig erfolgen,

sollte ein drittes Angebot dieses Bieters bei einem anderen Los ebenfalls aufgrund dieser Ausnahme den Zuschlag erhalten, ist entsprechend der Systematik nach Ziffern

1 – 5 dem nächst wirtschaftlichen Angebot der Zuschlag in dem Los zu erteilen. Vorstehende

Regelungen geltend in der Folge jeweils entsprechend.

Sollte nach dem Vorstehenden in einzelnen Losen kein Zuschlag erfolgen können,
wird
der Auftraggeber das entsprechende Los in einem gesonderten Verfahren – ggf.
nach
Durchführung einer Interimsvergabe – vergeben.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/05/2026 14:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/15b1935c-9bfa-40dd-8252-6999caee2572>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/15b1935c-9bfa-40dd-8252-6999caee2572>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 01/06/2026 14:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 30 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bayerische Staatsforsten AöR

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0002

Titel: Revier Ernsgaden

Beschreibung: Dürnbucher Forst (DF) stabile Bodenverhältnisse. Restliche Landwaldteile im Tertiären
Hügelland mit lehmig-tonigen z.T. stark wechselfeuchten Böden.

Interne Kennung: e6a291bb-2a1a-47c5-b8d8-6a6933721958

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 77230000 *Dienstleistungen in Verbindung mit der Forstwirtschaft*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Vom Auftraggeber besteht die Möglichkeit zur Verlängerung.

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Freising

Postleitzahl: 85354

NUTS-3-Code: *Freising* (DE21B)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Sonstige Angaben zur Dauer: *Unbekannt*

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 3

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Auftragsunterlagen*

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Jeder Bieter kann Angebote für mehrere Lose abgeben. Jeder Bieter kann aber grundsätzlich (zu der Ausnahme s.u. Ziffer 6.) nur für ein (1) Los den Zuschlag erhalten.

Angebote von Bietern, die mit einander verbunden im Sinne von § 15 AktG sind, werden ausgeschlossen. Dies gilt auch für (teil)identische Bietergemeinschaften,

Bietergemeinschaften
mit verbundenen Unternehmen eines (anderen) Bieters oder beim Einsatz von
Nachunternehmern,
die in anderen Losen eingesetzt werden sollen, solange nicht bei Angebotslegung
nachgewiesen
ist, dass die Leistungsfähigkeit des jeweiligen verbundenen Unternehmens/
Nachunternehmers
unabhängig von dem (anderen) Bieter bzw. dort beteiligten Unternehmen besteht.

Der Zuschlag wird auf die insgesamt wirtschaftlichste Kombination aller Lose
erteilt:

Die Auswahl des in einem Los jeweils besten Angebots erfolgt auf Basis der (in
den
Vergabeunterlagen) bekannt gegebenen Zuschlagskriterien wie folgt, d.h. es gelten
folgende Bedingungen zur Ermittlung desjenigen Loses, für das ein Bieter den
Zuschlag
erhält, falls sein Angebot in mehreren Losen das wirtschaftlichste ist als in der
angegebenen Höchstzahl an Losen:

Das wirtschaftlichste Ergebnis wird ermittelt, indem die Reihenfolge der
Zuschlagsentscheidung
nach der Größe der Preisabstände bzw. bei einer Preis-Leistungs-Wertung nach der
Höhe
der Punktabstände zwischen dem jeweiligen Erst- und dem jeweiligen
Zweitplatzierten
ausgerichtet wird. Der Auftraggeber errechnet unter Einsatz des Vergabeportals
„Deutsche
eVergabe“ aus den jeweiligen Bieterangaben zum Preis bzw. bei einer Preis-
Leistungs-Wertung
auf Basis der Punkte entsprechend dem vom Auftraggeber vorgegebenen
Gewichtungsverhältnis
eine Kennzahl (Z). D.h. die Kennzahl (Z) ist die gewichtete Punktzahl aus dem
jeweiligen
Angebotspreis je Los und, sofern einschlägig, den Punkten für die Leistungs-/
Qualitätskriterien
auf das einzelne Angebot je Los.

Der Auftraggeber erstellt für jedes Los eine Rangliste mit den Kennzahlen und den
Differenzen zwischen den einzelnen Kennzahlen innerhalb eines Loses.

Dann wird unter Berücksichtigung der Kennzahl (Z) die wirtschaftlichste
Kombination
aller Lose ermittelt. Dasjenige Los, in dem der Abstand/ die Differenz zwischen
den
Kennzahlen im Vergleich zu den anderen Losen am höchsten ist, wird als Erstes
vergeben.
Die Vergabe der übrigen Lose erfolgt in analoger Weise.

Etwaige Angebote des ersten „bezuschlagten“ Auftragnehmers in anderen Losen werden dann gestrichen, fließen damit nicht mehr in die Differenzberechnung bei den Kennzahlen ein.

Bei den weiteren Losen wird jeweils unter Neuberechnung der Differenzen der Kennzahl (Z) bei einem weiteren Zuschlag entsprechend vorstehender Systematik verfahren. D.h. es bleiben Differenzen solcher Angebote unberücksichtigt, die von Bietern eingereicht wurden, die bereits bei einem anderen Los das wirtschaftlichste Angebot abgegeben haben.

Sollte(n) bei einem Los

a) alle Angebote aufgrund vorstehender Systematik entfallen oder

b) nur ein Angebot eingegangen sein,

erhält hier – ausnahmsweise abweichend von der Zuschlagslimitierung auf ein (1) Los

– der Bieter, dessen Angebot in diesem Los ohne die Streichung nach vorstehend Ziffer

4 bzw. 5 das wirtschaftlichste wäre, den Zuschlag, vorbehaltlich einer nochmaligen Prüfung der Eignung und der Einhaltung etwaiger bei der Eignung oder im Vertrag formulierter

Mindestanforderungen (z.B. zu den Umsatz- oder Beschäftigtenzahlen oder verfügbaren

Maschinen). Die Zuteilung eines 2. Loses an einen Bieter kann nur einmalig erfolgen,

sollte ein drittes Angebot dieses Bieters bei einem anderen Los ebenfalls aufgrund dieser Ausnahme den Zuschlag erhalten, ist entsprechend der Systematik nach Ziffern

1 – 5 dem nächst wirtschaftlichen Angebot der Zuschlag in dem Los zu erteilen.

Vorstehende

Regelungen geltend in der Folge jeweils entsprechend.

Sollte nach dem Vorstehenden in einzelnen Losen kein Zuschlag erfolgen können, wird

der Auftraggeber das entsprechende Los in einem gesonderten Verfahren – ggf.

nach

Durchführung einer Interimsvergabe – vergeben.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/05/2026 14:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/15b1935c-9bfa-40dd-8252-6999caee2572>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/15b1935c-9bfa-40dd-8252-6999caee2572>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 01/06/2026 14:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 30 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bayerische Staatsforsten AöR

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0003

Titel: Revier Ronnweg

Beschreibung: Im Revier Ronnweg-Ernsgaden herrschen überwiegend stabile Bodenverhältnisse, teilweise liegen Bestände in den Donauniederungen.

Interne Kennung: db10dae0-00f0-46dc-9f7a-7cea6063d35f

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 77230000 *Dienstleistungen in Verbindung mit der Forstwirtschaft*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Vom Auftraggeber besteht die Möglichkeit zur Verlängerung.

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Freising

Postleitzahl: 85354

NUTS-3-Code: *Freising* (DE21B)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Sonstige Angaben zur Dauer: *Unbekannt*

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 3

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Auftragsunterlagen*

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung
(Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Jeder Bieter kann Angebote für mehrere Lose abgeben. Jeder Bieter kann aber grundsätzlich
(zu der Ausnahme s.u. Ziffer 6.) nur für ein (1) Los den Zuschlag erhalten.

Angebote von Bietern, die mit einander verbunden im Sinne von § 15 AktG sind, werden ausgeschlossen. Dies gilt auch für (teil)identische Bietergemeinschaften, Bietergemeinschaften mit verbundenen Unternehmen eines (anderen) Bieters oder beim Einsatz von Nachunternehmern, die in anderen Losen eingesetzt werden sollen, solange nicht bei Angebotslegung nachgewiesen ist, dass die Leistungsfähigkeit des jeweiligen verbundenen Unternehmens/ Nachunternehmers unabhängig von dem (anderen) Bieter bzw. dort beteiligten Unternehmen besteht.

Der Zuschlag wird auf die insgesamt wirtschaftlichste Kombination aller Lose erteilt:

Die Auswahl des in einem Los jeweils besten Angebots erfolgt auf Basis der (in den

Vergabeunterlagen) bekannt gegebenen Zuschlagskriterien wie folgt, d.h. es gelten folgende Bedingungen zur Ermittlung desjenigen Loses, für das ein Bieter den Zuschlag

erhält, falls sein Angebot in mehreren Losen das wirtschaftlichste ist als in der angegebenen Höchstzahl an Losen:

Das wirtschaftlichste Ergebnis wird ermittelt, indem die Reihenfolge der Zuschlagsentscheidung

nach der Größe der Preisabstände bzw. bei einer Preis-Leistungs-Wertung nach der Höhe

der Punktabstände zwischen dem jeweiligen Erst- und dem jeweiligen Zweitplatzierten

ausgerichtet wird. Der Auftraggeber errechnet unter Einsatz des Vergabeportals „Deutsche

eVergabe“ aus den jeweiligen Bieterangaben zum Preis bzw. bei einer Preis-Leistungs-Wertung

auf Basis der Punkte entsprechend dem vom Auftraggeber vorgegebenen Gewichtungsverhältnis

eine Kennzahl (Z). D.h. die Kennzahl (Z) ist die gewichtete Punktzahl aus dem jeweiligen

Angebotspreis je Los und, sofern einschlägig, den Punkten für die Leistungs-/Qualitätskriterien

auf das einzelne Angebot je Los.

Der Auftraggeber erstellt für jedes Los eine Rangliste mit den Kennzahlen und den Differenzen zwischen den einzelnen Kennzahlen innerhalb eines Loses.

Dann wird unter Berücksichtigung der Kennzahl (Z) die wirtschaftlichste Kombination

aller Lose ermittelt. Dasjenige Los, in dem der Abstand/ die Differenz zwischen den

Kennzahlen im Vergleich zu den anderen Losen am höchsten ist, wird als Erstes vergeben.

Die Vergabe der übrigen Lose erfolgt in analoger Weise.

Etwaige Angebote des ersten „bezuschlagten“ Auftragnehmers in anderen Losen werden

dann gestrichen, fließen damit nicht mehr in die Differenzberechnung bei den Kennzahlen

ein.

Bei den weiteren Losen wird jeweils unter Neuberechnung der Differenzen der Kennzahl

(Z) bei einem weiteren Zuschlag entsprechend vorstehender Systematik verfahren.
D.h.

es bleiben Differenzen solcher Angebote unberücksichtigt, die von Bietern eingereicht wurden, die bereits bei einem anderen Los das wirtschaftlichste Angebot abgegeben haben.

Sollte(n) bei einem Los

a) alle Angebote aufgrund vorstehender Systematik entfallen oder

b) nur ein Angebot eingegangen sein,

erhält hier – ausnahmsweise abweichend von der Zuschlagslimitierung auf ein (1) Los

– der Bieter, dessen Angebot in diesem Los ohne die Streichung nach vorstehend Ziffer

4 bzw. 5 das wirtschaftlichste wäre, den Zuschlag, vorbehaltlich einer nochmaligen Prüfung der Eignung und der Einhaltung etwaiger bei der Eignung oder im Vertrag formulierter

Mindestanforderungen (z.B. zu den Umsatz- oder Beschäftigtenzahlen oder verfügbaren

Maschinen). Die Zuteilung eines 2. Loses an einen Bieter kann nur einmalig erfolgen,

sollte ein drittes Angebot dieses Bieters bei einem anderen Los ebenfalls aufgrund dieser Ausnahme den Zuschlag erhalten, ist entsprechend der Systematik nach Ziffern

1 – 5 dem nächst wirtschaftlichen Angebot der Zuschlag in dem Los zu erteilen.

Vorstehende

Regelungen geltend in der Folge jeweils entsprechend.

Sollte nach dem Vorstehenden in einzelnen Losen kein Zuschlag erfolgen können, wird

der Auftraggeber das entsprechende Los in einem gesonderten Verfahren – ggf. nach

Durchführung einer Interimsvergabe – vergeben.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/05/2026 14:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/15b1935c-9bfa-40dd-8252-6999caee2572>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/15b1935c-9bfa-40dd-8252-6999caee2572>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 01/06/2026 14:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 30 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bayerische Staatsforsten AöR

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0004

Titel: Revier Bruckberg

Beschreibung: Sehr starke Zersplitterung im Landwald (tertiäres Hügelland) davon 25% im schwierigen Gelände mit Steilhängen.

Interne Kennung: 13cca9a8-d2c6-4fa8-aaa6-929e1d248232

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 77230000 *Dienstleistungen in Verbindung mit der Forstwirtschaft*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Vom Auftraggeber besteht die Möglichkeit zur Verlängerung.

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Freising

Postleitzahl: 85354

NUTS-3-Code: *Freising* (DE21B)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Sonstige Angaben zur Dauer: *Unbekannt*

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 3

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Auftragsunterlagen*

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung
(Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Jeder Bieter kann Angebote für mehrere Lose abgeben. Jeder Bieter kann aber grundsätzlich
(zu der Ausnahme s.u. Ziffer 6.) nur für ein (1) Los den Zuschlag erhalten.

Angebote von Bietern, die mit einander verbunden im Sinne von § 15 AktG sind, werden
ausgeschlossen. Dies gilt auch für (teil)identische Bietergemeinschaften,
Bietergemeinschaften
mit verbundenen Unternehmen eines (anderen) Bieters oder beim Einsatz von
Nachunternehmern,
die in anderen Losen eingesetzt werden sollen, solange nicht bei Angebotslegung
nachgewiesen
ist, dass die Leistungsfähigkeit des jeweiligen verbundenen Unternehmens/
Nachunternehmers
unabhängig von dem (anderen) Bieter bzw. dort beteiligten Unternehmen besteht.

Der Zuschlag wird auf die insgesamt wirtschaftlichste Kombination aller Lose erteilt:

Die Auswahl des in einem Los jeweils besten Angebots erfolgt auf Basis der (in den

Vergabeunterlagen) bekannt gegebenen Zuschlagskriterien wie folgt, d.h. es gelten folgende Bedingungen zur Ermittlung desjenigen Loses, für das ein Bieter den

Zuschlag

erhält, falls sein Angebot in mehreren Losen das wirtschaftlichste ist als in der angegebenen Höchstzahl an Losen:

Das wirtschaftlichste Ergebnis wird ermittelt, indem die Reihenfolge der

Zuschlagsentscheidung

nach der Größe der Preisabstände bzw. bei einer Preis-Leistungs-Wertung nach der Höhe

der Punktabstände zwischen dem jeweiligen Erst- und dem jeweiligen

Zweitplatzierten

ausgerichtet wird. Der Auftraggeber errechnet unter Einsatz des Vergabeportals

„Deutsche

eVergabe“ aus den jeweiligen Bieterangaben zum Preis bzw. bei einer Preis-

Leistungs-Wertung

auf Basis der Punkte entsprechend dem vom Auftraggeber vorgegebenen

Gewichtungsverhältnis

eine Kennzahl (Z). D.h. die Kennzahl (Z) ist die gewichtete Punktzahl aus dem jeweiligen

Angebotspreis je Los und, sofern einschlägig, den Punkten für die Leistungs-/

Qualitätskriterien

auf das einzelne Angebot je Los.

Der Auftraggeber erstellt für jedes Los eine Rangliste mit den Kennzahlen und den

Differenzen zwischen den einzelnen Kennzahlen innerhalb eines Loses.

Dann wird unter Berücksichtigung der Kennzahl (Z) die wirtschaftlichste

Kombination

aller Lose ermittelt. Dasjenige Los, in dem der Abstand/ die Differenz zwischen den

Kennzahlen im Vergleich zu den anderen Losen am höchsten ist, wird als Erstes vergeben.

Die Vergabe der übrigen Lose erfolgt in analoger Weise.

Etwaige Angebote des ersten „bezuschlagten“ Auftragnehmers in anderen Losen werden

dann gestrichen, fließen damit nicht mehr in die Differenzberechnung bei den Kennzahlen

ein.

Bei den weiteren Losen wird jeweils unter Neuberechnung der Differenzen der

Kennzahl

(Z) bei einem weiteren Zuschlag entsprechend vorstehender Systematik verfahren.

D.h.

es bleiben Differenzen solcher Angebote unberücksichtigt, die von Bietern eingereicht

wurden, die bereits bei einem anderen Los das wirtschaftlichste Angebot

abgegeben

haben.

Sollte(n) bei einem Los

a) alle Angebote aufgrund vorstehender Systematik entfallen oder

b) nur ein Angebot eingegangen sein,

erhält hier – ausnahmsweise abweichend von der Zuschlagslimitierung auf ein (1) Los

– der Bieter, dessen Angebot in diesem Los ohne die Streichung nach vorstehend Ziffer

4 bzw. 5 das wirtschaftlichste wäre, den Zuschlag, vorbehaltlich einer nochmaligen Prüfung der Eignung und der Einhaltung etwaiger bei der Eignung oder im Vertrag formulierter

Mindestanforderungen (z.B. zu den Umsatz- oder Beschäftigtenzahlen oder verfügbaren

Maschinen). Die Zuteilung eines 2. Loses an einen Bieter kann nur einmalig erfolgen,

sollte ein drittes Angebot dieses Bieters bei einem anderen Los ebenfalls aufgrund dieser Ausnahme den Zuschlag erhalten, ist entsprechend der Systematik nach Ziffern

1 – 5 dem nächst wirtschaftlichen Angebot der Zuschlag in dem Los zu erteilen.

Vorstehende

Regelungen geltend in der Folge jeweils entsprechend.

Sollte nach dem Vorstehenden in einzelnen Losen kein Zuschlag erfolgen können, wird

der Auftraggeber das entsprechende Los in einem gesonderten Verfahren – ggf. nach

Durchführung einer Interimsvergabe – vergeben.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/05/2026 14:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/15b1935c-9bfa-40dd-8252-6999caee2572>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/15b1935c-9bfa-40dd-8252-6999caee2572>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 01/06/2026 14:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 30 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bayerische Staatsforsten AöR

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0005

Titel: Revier Oberhummel

Beschreibung: Die Revierteile von Oberhummel liegen überwiegend im Isarauwald, Teilflächen befinden sich im tertiären Hügelland.

Interne Kennung: a30c61bc-2114-49a1-9268-cfbaf936131c

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 77230000 *Dienstleistungen in Verbindung mit der Forstwirtschaft*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Vom Auftraggeber besteht die Möglichkeit zur Verlängerung.

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Freising

Postleitzahl: 85354

NUTS-3-Code: *Freising* (DE21B)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Sonstige Angaben zur Dauer: *Unbekannt*

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 3

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Auftragsunterlagen*

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung*
(Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben

wurde: Jeder Bieter kann Angebote für mehrere Lose abgeben. Jeder Bieter kann aber grundsätzlich

(zu der Ausnahme s.u. Ziffer 6.) nur für ein (1) Los den Zuschlag erhalten.

Angebote von Bietern, die mit einander verbunden im Sinne von § 15 AktG sind, werden

ausgeschlossen. Dies gilt auch für (teil)identische Bietergemeinschaften, Bietergemeinschaften

mit verbundenen Unternehmen eines (anderen) Bieters oder beim Einsatz von Nachunternehmern,

die in anderen Losen eingesetzt werden sollen, solange nicht bei Angebotslegung nachgewiesen

ist, dass die Leistungsfähigkeit des jeweiligen verbundenen Unternehmens/ Nachunternehmers

unabhängig von dem (anderen) Bieter bzw. dort beteiligten Unternehmen besteht.

Der Zuschlag wird auf die insgesamt wirtschaftlichste Kombination aller Lose erteilt:

Die Auswahl des in einem Los jeweils besten Angebots erfolgt auf Basis der (in den

Vergabeunterlagen) bekannt gegebenen Zuschlagskriterien wie folgt, d.h. es gelten folgende Bedingungen zur Ermittlung desjenigen Loses, für das ein Bieter den Zuschlag

erhält, falls sein Angebot in mehreren Losen das wirtschaftlichste ist als in der angegebenen Höchstzahl an Losen:

Das wirtschaftlichste Ergebnis wird ermittelt, indem die Reihenfolge der Zuschlagsentscheidung

nach der Größe der Preisabstände bzw. bei einer Preis-Leistungs-Wertung nach der

Höhe
der Punktabstände zwischen dem jeweiligen Erst- und dem jeweiligen
Zweitplatzierten
ausgerichtet wird. Der Auftraggeber errechnet unter Einsatz des Vergabeportals
„Deutsche
eVergabe“ aus den jeweiligen Bieterangaben zum Preis bzw. bei einer Preis-
Leistungs-Wertung
auf Basis der Punkte entsprechend dem vom Auftraggeber vorgegebenen
Gewichtungsverhältnis
eine Kennzahl (Z). D.h. die Kennzahl (Z) ist die gewichtete Punktzahl aus dem
jeweiligen
Angebotspreis je Los und, sofern einschlägig, den Punkten für die Leistungs-/
Qualitätskriterien
auf das einzelne Angebot je Los.

Der Auftraggeber erstellt für jedes Los eine Rangliste mit den Kennzahlen und den
Differenzen zwischen den einzelnen Kennzahlen innerhalb eines Loses.

Dann wird unter Berücksichtigung der Kennzahl (Z) die wirtschaftlichste
Kombination
aller Lose ermittelt. Dasjenige Los, in dem der Abstand/ die Differenz zwischen
den
Kennzahlen im Vergleich zu den anderen Losen am höchsten ist, wird als Erstes
vergeben.
Die Vergabe der übrigen Lose erfolgt in analoger Weise.

Etwaige Angebote des ersten „bezuschlagten“ Auftragnehmers in anderen Losen
werden
dann gestrichen, fließen damit nicht mehr in die Differenzberechnung bei den
Kennzahlen
ein.

Bei den weiteren Losen wird jeweils unter Neuberechnung der Differenzen der
Kennzahl
(Z) bei einem weiteren Zuschlag entsprechend vorstehender Systematik verfahren.
D.h.
es bleiben Differenzen solcher Angebote unberücksichtigt, die von Bietern
eingereicht
wurden, die bereits bei einem anderen Los das wirtschaftlichste Angebot
abgegeben
haben.

Sollte(n) bei einem Los

a) alle Angebote aufgrund vorstehender Systematik entfallen oder

b) nur ein Angebot eingegangen sein,

erhält hier – ausnahmsweise abweichend von der Zuschlagslimitierung auf ein (1)

Los

– der Bieter, dessen Angebot in diesem Los ohne die Streichung nach vorstehend Ziffer

4 bzw. 5 das wirtschaftlichste wäre, den Zuschlag, vorbehaltlich einer nochmaligen Prüfung der Eignung und der Einhaltung etwaiger bei der Eignung oder im Vertrag formulierter

Mindestanforderungen (z.B. zu den Umsatz- oder Beschäftigtenzahlen oder verfügbaren

Maschinen). Die Zuteilung eines 2. Loses an einen Bieter kann nur einmalig erfolgen,

sollte ein drittes Angebot dieses Bieters bei einem anderen Los ebenfalls aufgrund dieser Ausnahme den Zuschlag erhalten, ist entsprechend der Systematik nach Ziffern

1 – 5 dem nächst wirtschaftlichen Angebot der Zuschlag in dem Los zu erteilen. Vorstehende

Regelungen geltend in der Folge jeweils entsprechend.

Sollte nach dem Vorstehenden in einzelnen Losen kein Zuschlag erfolgen können, wird

der Auftraggeber das entsprechende Los in einem gesonderten Verfahren – ggf. nach

Durchführung einer Interimsvergabe – vergeben.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/05/2026 14:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/15b1935c-9bfa-40dd-8252-6999caee2572>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/15b1935c-9bfa-40dd-8252-6999caee2572>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 01/06/2026 14:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 30 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:

Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bayerische Staatsforsten AöR

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0006

Titel: Revier Ismaning

Beschreibung: Die Flächen des Revier Ismaning liegen zu ca. 1/3 im Isar-Auwald und zu 2/3 Landwald im Großraum Schleißheim, Teilflächen im tertiären Hügelland bei Allershausen.

Interne Kennung: 0657d770-ba8f-4b49-bdd2-0f8cda3c2aab

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 77230000 *Dienstleistungen in Verbindung mit der Forstwirtschaft*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Vom Auftraggeber besteht die Möglichkeit zur Verlängerung.

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Freising

Postleitzahl: 85354

NUTS-3-Code: *Freising* (DE21B)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Sonstige Angaben zur Dauer: *Unbekannt*

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 3

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Auftragsunterlagen*

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung*
(Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Jeder Bieter kann Angebote für mehrere Lose abgeben. Jeder Bieter kann aber grundsätzlich (zu der Ausnahme s.u. Ziffer 6.) nur für ein (1) Los den Zuschlag erhalten.

Angebote von Bietern, die mit einander verbunden im Sinne von § 15 AktG sind, werden ausgeschlossen. Dies gilt auch für (teil)identische Bietergemeinschaften, Bietergemeinschaften mit verbundenen Unternehmen eines (anderen) Bieters oder beim Einsatz von Nachunternehmern, die in anderen Losen eingesetzt werden sollen, solange nicht bei Angebotslegung nachgewiesen ist, dass die Leistungsfähigkeit des jeweiligen verbundenen Unternehmens/ Nachunternehmers unabhängig von dem (anderen) Bieter bzw. dort beteiligten Unternehmen besteht.

Der Zuschlag wird auf die insgesamt wirtschaftlichste Kombination aller Lose erteilt:

Die Auswahl des in einem Los jeweils besten Angebots erfolgt auf Basis der (in den

Vergabeunterlagen) bekannt gegebenen Zuschlagskriterien wie folgt, d.h. es gelten folgende Bedingungen zur Ermittlung desjenigen Loses, für das ein Bieter den Zuschlag

erhält, falls sein Angebot in mehreren Losen das wirtschaftlichste ist als in der angegebenen Höchstzahl an Losen:

Das wirtschaftlichste Ergebnis wird ermittelt, indem die Reihenfolge der Zuschlagsentscheidung

nach der Größe der Preisabstände bzw. bei einer Preis-Leistungs-Wertung nach der Höhe

der Punktabstände zwischen dem jeweiligen Erst- und dem jeweiligen Zweitplatzierten

ausgerichtet wird. Der Auftraggeber errechnet unter Einsatz des Vergabeportals „Deutsche

eVergabe“ aus den jeweiligen Bieterangaben zum Preis bzw. bei einer Preis-

Leistungs-Wertung
auf Basis der Punkte entsprechend dem vom Auftraggeber vorgegebenen
Gewichtungsverhältnis
eine Kennzahl (Z). D.h. die Kennzahl (Z) ist die gewichtete Punktzahl aus dem
jeweiligen
Angebotspreis je Los und, sofern einschlägig, den Punkten für die Leistungs-/
Qualitätskriterien
auf das einzelne Angebot je Los.

Der Auftraggeber erstellt für jedes Los eine Rangliste mit den Kennzahlen und den
Differenzen zwischen den einzelnen Kennzahlen innerhalb eines Loses.

Dann wird unter Berücksichtigung der Kennzahl (Z) die wirtschaftlichste
Kombination
aller Lose ermittelt. Dasjenige Los, in dem der Abstand/ die Differenz zwischen
den
Kennzahlen im Vergleich zu den anderen Losen am höchsten ist, wird als Erstes
vergeben.
Die Vergabe der übrigen Lose erfolgt in analoger Weise.

Etwaige Angebote des ersten „bezuschlagten“ Auftragnehmers in anderen Losen
werden
dann gestrichen, fließen damit nicht mehr in die Differenzberechnung bei den
Kennzahlen
ein.

Bei den weiteren Losen wird jeweils unter Neuberechnung der Differenzen der
Kennzahl
(Z) bei einem weiteren Zuschlag entsprechend vorstehender Systematik verfahren.
D.h.
es bleiben Differenzen solcher Angebote unberücksichtigt, die von Bietern
eingereicht
wurden, die bereits bei einem anderen Los das wirtschaftlichste Angebot
abgegeben
haben.

Sollte(n) bei einem Los

a) alle Angebote aufgrund vorstehender Systematik entfallen oder

b) nur ein Angebot eingegangen sein,

erhält hier – ausnahmsweise abweichend von der Zuschlagslimitierung auf ein (1)
Los

– der Bieter, dessen Angebot in diesem Los ohne die Streichung nach vorstehend
Ziffer

4 bzw. 5 das wirtschaftlichste wäre, den Zuschlag, vorbehaltlich einer nochmaligen
Prüfung der Eignung und der Einhaltung etwaiger bei der Eignung oder im Vertrag
formulierter

Mindestanforderungen (z.B. zu den Umsatz- oder Beschäftigtenzahlen oder verfügbaren Maschinen). Die Zuteilung eines 2. Loses an einen Bieter kann nur einmalig erfolgen, sollte ein drittes Angebot dieses Bieters bei einem anderen Los ebenfalls aufgrund dieser Ausnahme den Zuschlag erhalten, ist entsprechend der Systematik nach Ziffern 1 – 5 dem nächst wirtschaftlichen Angebot der Zuschlag in dem Los zu erteilen. Vorstehende Regelungen geltend in der Folge jeweils entsprechend.

Sollte nach dem Vorstehenden in einzelnen Losen kein Zuschlag erfolgen können, wird der Auftraggeber das entsprechende Los in einem gesonderten Verfahren – ggf. nach Durchführung einer Interimsvergabe – vergeben.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/05/2026 14:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/15b1935c-9bfa-40dd-8252-6999caee2572>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/15b1935c-9bfa-40dd-8252-6999caee2572>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 01/06/2026 14:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 30 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: **1**

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bayerische Staatsforsten AöR

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bayerische Staatsforsten AöR

Identifikationsnummer: ea47ac73-bb3c-4156-b342-0e82dc26a916

Abteilung: Zentrale

Postanschrift: Tillystraße 2

Ort: Regensburg

Postleitzahl: 93053

NUTS-3-Code: *Regensburg, Kreisfreie Stadt* (DE232)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Zentrale

E-Mail: info@baysf.de

Telefon: +49 94169090

Fax: +49 941690959186

Internet-Adresse: http://www.baysf.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Identifikationsnummer: bada5385-97e8-408b-a297-d300c60d0880

Postanschrift: Postfach 606

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91511

NUTS-3-Code: *Ansbach, Kreisfreie Stadt* (DE251)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 81531277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2402b191-7f95-4458-b2e8-4c292de9070b - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/04/2026 15:19 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*